

Netzstadt
Einführung in das Stadtentwerfen

Franz Oswald und Peter Baccini
in Zusammenarbeit mit Mark Michaeli

Inhaltsverzeichnis					
Vorwort					
Einführung					
1	Annäherung an die heutige Stadt	11	3	Die Netzstadtmethode	63
1.1	Was ist die Stadt?	12	3.1	Der Überblick	65
1.2	Wie sind die heutigen urbanen Siedlungen entstanden?	14	3.2	Die morphologischen Instrumente	71
1.3	Neue Urbanität	20	3.2.1	Ziel und Zweck morphologischer Instrumente in der Netzstadtmethode	72
	Neue Bilder urbaner Baukultur	21		Landschaftsformen als Zeichen	74
	Neue topologische Muster	22		Landschaftsformen in geometrischer Abstraktion	74
	Neuer Lebensrhythmus im Alltag	23		Die Wahl von Bildthema und visuellen Instrumenten	75
	Brachen	24		Topografien	78
1.4	Die Vision eines lang andauernden Umbauprozesses	25	3.2.2	Die Architektur des Territoriums (Phänomenologie)	80
1.5	Die Stadt neu entwerfen	27		Territorien und ihre Attribute	81
	Das Prinzip Gestaltbarkeit	28		Territorientypen	92
	Das Prinzip Nachhaltigkeit	28	3.2.3	Das Aufzeichnen von Territorien	96
	Das Prinzip Umbau	29		Die morphologischen Grundbegriffe	
	Das Prinzip Verantwortung	29		in der Netzstadtmethode	96
				Exkurs New York	100
				Topografische Tektonik: Aufzeichnen in Schichten	102
			3.2.4	Die morphologische Analyse urbaner Systeme in der Netzstadtmethode	103
				Synchrone und diachrone Untersuchungen	103
				Identifikation der Netzelemente und Territorientypen	104
				Porträt der Stadt a/Wigger	108
				Fallbeispiel Stadt a/Wigger: fünf Topografien	110
				Fazit auf Basis der urbanen Qualitätskriterien	126
			3.2.5	Erste Auswahl morphologischer Indikatoren in der Netzstadtmethode	130
				Definitionen	132
				Ziel und Zweck der Arbeit mit Indikatoren	135
				Basisgrößen der morphologischen Indikatoren	144
			3.2.6	Fazit: Morphologische Instrumente und Architektur des Territoriums	152
			3.3	Die physiologischen Instrumente	155
			3.3.1	Ziel und Zweck physiologischer Instrumente in der Netzstadtmethode	156
			3.3.2	Die Erfassung von Materie- und Energieflüssen	158
			3.3.3	Der Stoffwechsel urbaner Systeme (Phänomenologie)	162
			3.3.4	Erste Auswahl physiologischer Indikatoren für die Netzstadtmethode	172
				Definitionen	173
				Skalenspezifische Knoten auf der Basis physiologischer Indikatoren	178
				Die Verknüpfung zu Güter-, Energie- und Stoffflüssen	178
			3.3.5	Zusammenfassung	179
			3.4	Fazit zur Netzstadtmethode	181
Netzstadt					
2	Die Netzstadt	33			
2.1	Über Modelle, Metaphern und Methoden zur Erforschung der Stadt	35			
2.1.1	Zum Umgang mit Komplexität	36			
2.1.2	Modelle und Metaphern der Stadt in der Fachliteratur zur Architektur	38			
2.2	Das Netzstadtmodell	45			
2.2.1	Das urbane System als Modell und das Netz als seine Metapher	46			
2.2.2	Kriterien zur Bewertung urbaner Qualitäten	50			
2.2.3	Der Systemaufbau im Netzstadtmodell	54			

4	Stadtentwerfen mit der Netzstadtmethode	185	Synoikos	
4.1	Stadtentwerfen	187		
	Entwurfsziel	188	5	Die Synoikos-Methode
	Leitfragen zum Entwurf	190	5.1	Beteiligungsverfahren für die urbane Entwicklung
	Wahl des Untersuchungsgebiets	190	5.2	Die Synoikos-Methode
	Porträt von Luzern Nord	192	5.2.1	Ziele und Konzept
	Zielfragen zu Luzern Nord	193	5.2.2	Die Workshops
4.2	Fünf Entwurfsschritte:		5.3	Stadt a/Wigger
	Die Netzstadtmethode im Einsatz	195	5.3.1	Workshop 1: Analyse des
4.2.1	Schritt 1: Auseinandersetzung mit Projekt- und Beobachtungssperimeter	198		Ist-Zustandes und der Leitideen
	Identifikation der Knoten			Gruppenarbeit 1
	- die morphologische Ansprache in Luzern Nord	201		Gruppenarbeit 2
	Die physiologische Ansprache in Luzern Nord	208		Kommentare zu den Zielqualitäten
	Die Terrorientypen und territorialen			Schlussfolgerungen zum Workshop 1
	Attribute in Luzern Nord	204		Materialien zum ersten Workshop:
	Die Entwicklungsgeschichte von Luzern Nord	206		Vier Szenarien - fiktive Interviews im Jahr 2050
4.2.2	Schritt 2: Identifikation des Netzes	208	5.3.2	Workshop 2: Projekte und Trägerschaft
	Charakteristik des urbanen Systems Luzern Nord	211		Gruppenarbeit 1: Projektideen formulieren
	Das Netz morphologisch	212		Gruppenarbeit 2: Projekte lancieren
	Das Netz physiologisch	212		Trägerschaft für das Gesamtprojekt Stadt a/Wigger
	Die Identität des Netzes im Kontext	213		Schlussfolgerungen zu Workshop 2
4.2.3	Schritt 3: Erste Bewertung urbaner Eigenschaften	218	5.4	Fazit zur Methode
	Erste Bewertung von Luzern Nord	219		
	Leitideen zum Umbauprozess Luzern Nord	220		Hinweis zur Synthese:
4.2.4	Schritt 4: Das Setzen von Entwicklungszielen	221		Wie ist die Synoikos-Methode mit der
4.2.5	Schritt 5: Urbane Projekte - Entwürfe			Netzstadtmethode verknüpfbar?
	für den Umbauprozess	222		
	Fünf Entwürfe für den Umbau von Luzern Nord	223		
4.3	Methodisches Fazit	247		
				Glossar
				Sachwortregister
				Mitarbeiter
				Autorenbiografie
				Quellenverzeichnis
				Bildnachweis
				Impressum
				290
				295
				298
				299
				300
				302
				303